

Inhalt.

	Seite
Vorwort	III
Der Wahrheit Lohn (Pauli)	1
Die Lebenszeit (Grimm)	2
Das Bäuerlein hat doch Gall' im Leib! (Blutwurst und Sauerkraut)	4
Die Schlafkameraden (Hebel)	5
Die reiche Mitgift (Blutwurst und Sauerkraut)	8
Der Bechpreller aus Schwaben (Kirchhof)	8
Die drei Diebe (Hebel)	9
Unfres Herrgotts Affe (Urbacher)	12
Das Schwäblein bei der Brücke (Pegeus)	13
Der bekehrte Fuchs (Kirchhof)	14
Hans, blas' 's Licht aus! (Urbacher)	17
Die ungleichen Kinder Evas (Grimm)	18
Das Kreuz auf dem Maul (Rheinländischer Hausfreund)	20
Stiehl es! (Montanus)	21
Glück und Unglück (Hebel)	22
Warum heiraten? (Urbacher)	23
Der Bürgermeister von Billingen (Birlinger)	23
Der Hansjörg von Michelhausen (Blutwurst und Sauerkraut)	24
Der ehrliche Name (Urbacher)	29
Das fluchende Büblein (Widram)	29
Vüggengeschichten (Memel)	30
Lasset's bei einander! (Kirchhof)	33
Lieb und Leid teilen (Grimm)	33
Die Krüppel (Blutwurst und Sauerkraut)	34
Was geht's mich an! (Urbacher)	34
Die Wahl (Pauli)	35
Er hat mit Sankt Gertrud einen Wettlauf gemacht (Agricola)	35

	Seite
Wie der Bundeſrieder und ſein Bruder dem roten Dieter einen Streich ſpielen (Hebel)	36
Wagen und Pferde (Montanus)	38
Drei Wünſche (Hebel)	39
Der einfältige Junge (Aurbacher)	39
Die belohnten Hoſherren (Erasmus)	40
Gute Antwort (Hebel)	43
Die verſalzene Suppe (Montanus)	44
Das Füllen (Widram)	44
Soll ich, oder ſoll ich nicht? (Aurbacher)	45
Das rechte Wetter (Geiler)	46
Meiſter Pfriem (Grimm)	47
Bläl (Widram)	52
Über den Umgang mit Herren (Aurbacher)	53
Der Merktag (Begeus)	53
Der Bodshandel (Rheinländiſcher Hausfreund)	54
Noch einmal ſoviel (Pauli)	55
Der liſtige Freſſer (Lindener)	57
Seltſamer Irrtum (Aurbacher)	58
Du biſt ein frommer Schalk (Agricola)	58
Warum die Überlinger eine Piſtole tragen (Birlinger)	59
Der Feiner und der Braſſenheimer Müller (Hebel)	60
Der Bärenpelz (Aurbacher)	62
Der Doktor mit dem roten Hut (Geiler)	63
Das Schütteln (Blutwurf und Sauerkraut)	63
Wieviel wiſſt du? (Erasmus)	65
Wie die Bauern in Langenöhring ſchreiben und leſen lernen (Aurbacher)	66
Auf einen groben Kloß gehört ein grober Keil (Begeus)	67
Der Gläubiger (Schumann)	67
Der Schuldner (Aurbacher)	68
Es geht in einem hin (Pauli)	68
Der Arme und der Reiche (Grimm)	71
Das blödsichtige Mädchen (Aurbacher)	74
Der Friedensſtifter (Hebel)	74
Was doch die böſe Gewohnheit tut (Aurbacher)	76

	Seite
Warum keine Frauen Beicht hören dürfen (Pauli)	76
Der böse Sachwalter und der Teufel (Aurbacher)	77
Das wohlfeile Mittagessen (Hebel)	79
Es ist ungesund (Pauli)	80
Wie man aus Barmherzigkeit rasiert wird (Hebel)	81
Wie der Bundeſrieder eines Tages aus dem Zuchthaus entwich und glücklich über die Grenze kam (Hebel)	81
Die ſilbernen Löffel (Pegeus)	83
Für einen Heller geſchoren (Pauli)	83
Einer, der aus dem Paradies kam (Wickram)	84
Die Standeswahl (Aurbacher)	87
Die Frevelſtrafe (Pegeus)	88
Der geſcheite Eſel (Pauli)	89
Bequeme Schifffahrt, wer's dafür halten will (Hebel)	90
Der Geizhals (Pauli)	90
Nachtwächter Thomas (Aurbacher)	91
Wie ſich der Bundeſrieder hat beritten gemacht (Hebel)	92
Oben oder unten (Rheinländiſcher Hausfreund)	96
Der Jude im Dorn (Grimm)	97
Vorausbeſtimmt (Pegeus)	102
Der Talhauser Galgen (Hebel)	102
Wie du mir, ſo ich dir (Aurbacher)	105
Es iſt kein Goldbrokat daran geweſen (Pegeus)	105
Wer zu viel will, dem wird zu wenig (Pauli)	106
Der Lehrjunge (Rheinländiſcher Hausfreund)	108
Der Ratgeber (Blutwuſt und Sauerkraut)	109
Auf ihn kommt es an (Aurbacher)	110
Wie der Bundeſrieder im Pferdehandel Unterricht gibt (Rheinländiſcher Hausfreund)	111
Gleiche Brüder (Pegeus)	118
Der Schneider im Mond (Aurbacher)	118
Warum die Stadt Gengenbach noch ſteht (Lindener)	119
Der gute Rat (Pegeus)	120
Von einer dienſtfertigen Frau (Aurbacher)	120
Man muß ſich zu helfen wiſſen (Pegeus)	122
Die Natter im Schweineſtall (Blutwuſt und Sauerkraut)	123

	Seite
Warum weinst du? (Pauli)	124
Wem gehört die Narrenkappe? (Pauli)	125
Belohnter Vorsaß (Urbacher)	126
Das Fünklein (Pauli)	126
Der dreifache rote Dieter (Rheinländischer Hausfreund)	127
Der Schneider im Himmel (Widram)	131
Der grüne Hoppazer (Augsburger Handschrift)	133
Hauszucht (Urbacher)	134
Der schlaue Mann (Hebel)	135
Der durstige Bayer (Widram)	136
Der sicherste Weg (Hebel)	136
Eulenspiegel im Bienenstock (Eulenspiegel)	137
Der Vater und der Sohn (Hebel)	139
Der Knüppel in der Geldkiste (Pauli)	139
Hochzeit auf der Schildwache (Hebel)	141
Die drei Faulen (Grimm)	143
Eulenspiegel wäscht Frauenpelze (Eulenspiegel)	144
Die gestohlene Gans (Montanus)	145
Sonderbare Münze (Pauli)	146
Die Hasenjagd (Urbacher)	147
Der Korb ist fertig (Montanus)	148
Schußschrift für die Bauern (Urbacher)	149
Das eiserne Gitter (Blutwurst und Sauerkraut)	150
Hier lernt man Französisch (Urbacher)	151
Das seltsame Rezept (Hebel)	152
Nur zween Eimer (Urbacher)	152
Eulenspiegel der Wunderdoktor (Eulenspiegel)	153
St Nimmerleinstag (Widram)	155
Wer ist der Dieb? (Memel)	157
Mißverständnis (Hebel)	158
Mittel gegen Banß und Schläge (Hebel)	158
Der Ulmer Balken (Wolfs Zeitschrift)	159
Die leichteste Todesstrafe (Hebel)	160
Einer, der seiner Frau das Denken verbot (Pauli)	161
Eulenspiegel fliegt (Eulenspiegel)	161
Die durstige Leber (Pauli)	162

	Seite
Der Bauer und der Teufel (Grimm)	163
Ei, so heiß! (Aurbacher)	164
Der schwäbische Bettler (Blutwurst und Sauerkraut)	167
Eulenspiegel und die Schneider (Eulenspiegel)	167
Zu schwach auf den Füßen (Kirchhof)	170
Glimpf geht über Schimpf (Hebel)	170
Wie man zu Streit und Händel kommen kann (Montanus)	171
Viel Köpfe, viel Sinn (Aurbacher)	172
Kaspar der Kutscher (Aurbacher)	173
Der sehende Blinde (Melandner)	176
Der Hahn zum Pfand (Eulenspiegel)	177
Der Schwabe, der das Leberlein gefressen hat (Montanus)	178
Schon getauft (Pauli)	181
Eulenspiegel und die Nürnberger Scharwächter (Eulenspiegel)	182
Die sieben Schwaben (Grimm)	183
Der Backofen von Bräunlingen (Zimmerische Chronik)	187
Eulenspiegel bezahlt mit dem Klang des Geldes (Eulenspiegel)	187
Der doppelseichtige Mann (Pauli)	188
Wasser will zu Wasser (Aurbacher)	189
Einträglicher Kätselhandel (Hebel)	190
Sie will keinen Mann (Pauli)	193
Der beste Hufschlag (Eulenspiegel)	194
Der „Weinkauf“ (Pauli)	195
Die kluge Gretel (Grimm)	195
Das Großmaul (Melandner)	198
Der Schwabe in Wiesensteig (Montanus)	189
Eulenspiegel lehrt einen Esel lesen (Eulenspiegel)	199
Tu, was du selber für recht hältst (Pauli)	201
Bruder Sparer und Bruder Bertuer (Bechstein)	202
Die Ehen werden im Himmel geschlossen (Schumann)	203
Wie die Schildbürger das Licht in ihr Rathhaus trugen (Valenbuch)	205
Der Zahnarzt (Hebel)	207
Der Hund im Bett (Widram)	209
Eine Lektion für die Weiber (Widram)	210
Die Wachtel (Hebel)	212

	Seite
Der Kaiser in Schilba (Valenbuch)	214
Der gläserne Jude (Hebel)	216
Ehelicher Gehorsam (Aurbacher)	217
Der Wettermacher (Hebel)	218
Eine Frage ist doch wohl erlaubt (Aurbacher)	221
Er muß einmal in die Hand speuzen (Valenbuch)	221
Der schlafende Schilbbürger (Valenbuch)	222
Der vorsichtige Träumer (Hebel)	223
Der Bauer und der Gerichtsschreiber (Aurbacher)	223
Der Rekrut (Hebel)	224
Der schlaue Pilgrim (Hebel)	224
Allerlei klügliche Taten der Schilbbürger (Valenbuch)	226
Schlechter Gewinn (Hebel)	229
Uble Nachrede (Aurbacher)	230
Der Schwabe und die Frösche (Rottmann-Grimm)	231
Wo bleibt der Bischof? (Geiler)	232
Das Mittagessen im Hof (Hebel)	232
Wie einmal ein fetter Ochse um einen Kreuzer ausgedoten wurde (Pauli)	234
Der geduldige Mann (Hebel)	234
Die Käffel (Aurbacher)	235
Doktor Allwissend (Grimm)	238
Das goldbortierte Hüttlein (Aurbacher)	240
Der lahme Gast (Montanus)	241
Der faule Heinz (Grimm)	242
Wie man mit Gelegenheit fahren kann (Rheinländischer Hausfreund)	245
Die Schilbbürgerin mit dem Eierkorb (Valenbuch)	246
Die Teilung (Pauli)	248
Die hagere Liese (Grimm)	248
Rönig Bauer (Aurbacher)	250
Da draußen ist's kalt! (Birlinger)	252
Die Brautschau (Grimm)	252
Wie einmal ein schönes Roß um fünf Prügel feil gewesen ist (Hebel)	253
Der Mönch und der Edelmann (Memel)	255

	Seite
Der Schuß aus dem Necken (Kottmann)	255
Der Maushund in Schilda (Valenbuch)	256
Wie einmal ein reicher Mann beten lernte (Pauli)	258
Das letzte Wort (Hebel)	260
Der triftige Grund (Blutwurst und Sauerkraut)	261
Herr von Münchhausen schlägt aus seinen Augen Feuer und fängt Wildenten und Hühner (Münchhausen)	262
Der gefressene Wechsel (Blutwurst und Sauerkraut)	264
Sauerkraut gut fürs Fieber (Aurbacher)	267
Die Ohrfeige (Hebel)	267
Der Prozeß ohne Gesetz (Hebel)	268
Der Hirsch mit dem Kirschenbaum und der umgekehrte Wolf (Münchhausen)	270
Seltame Bescherung (Aurbacher)	271
Lesen oder Schreiben? (Buch ohne Namen)	272
Herr von Münchhausen erzählt von seinem Pferde (Münch- hausen)	272
Der Frieder und das Katherlieschen (Grimm)	275
So kommt man nicht nach Rom (Pauli)	283
Herr von Münchhausen erzählt seinen Auftritt (Münchhausen)	285
Drei Worte (Hebel)	286
Der schwäbische Schütze (Zingref-Weidner)	287
Wie lustige Gesellen einen Müller foppen und wie er's ihnen eintränkt (Aurbacher)	287
Herr von Münchhausen erzählt von seiner Reise auf den Mond (Münchhausen)	290
Der Furtwanger in Philippsburg (Hebel)	292
Der Rekrut auf Schildwache (Hebel)	293
Der schwäbische Sonn- und Mondfang (Aurbacher)	293
Das Bäuerlein im Himmel (Grimm)	297
Der Student am Halfter (Bröhle)	298
Ein Schlafmittel (Semperlustig)	299
Der Schneider in der Hölle (Dähnhardt)	299
Die Flegel in der Kirche (Sailer)	301
Die Ordnung der Natur (Simrock)	302
Wer ist schwerer? (Birlinger)	304

	Seite
Bauer Schluckshinter (Tolshorn)	304
Man muß sich zu trösten wissen (Birlinger);	307
Der Schultzeiß und der Esel (Sailer)	307
Der Frauen Verschwiegenheit (Wolf)	307
Schwäbischer Galgenhumor (Semperlustig)	308
Die große Räbe von Lobensfeld (Pfaff)	309
Der Welt Lauf (Pauki)	309
Übersicht über die benützten Quellen	311
